

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 161/2021

Amt für Bauen und Service

Winkhart, Erwin

23.09.2021

Betrifft: Abbruch des Depots vom Maschenmuseum, Hechingerstr. 19, Albstadt-Tailfingen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	12.10.2021	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird ermächtigt, die o.g. Abbrucharbeiten an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.252008.200

Bezeichnung:

Kommunale Museen

Aufwendung/Auszahlungen:

223.000,00 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr 2021:

0,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

0,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

0,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag: Budget investiv Gebäudemanagement

Sachverhalt

I) Allgemeines

Der Altbau des Maschenmuseums in der Hechinger Str. 19 in Albstadt-Tailfingen (BJ ca. 1905) diente früher als mechanische Werkstätte. Eine Zeit lang erfolgte in den oberen Stockwerken eine Wohnnutzung. Momentan sind im UG noch etliche vom Gewicht her schwere Textilmaschinen, in den oberen Stockwerken versch. Ausstellungsstücke untergebracht, welche z.Zt. aber nicht für das Ausstellungsgebäude (Wasenstr.10) benötigt werden.

Der Mittelbau des Maschenmuseums (BJ ca. 1913) war früher eine Werkstatt und dient momentan ebenfalls als Lagerstätte für versch. Ausstellungsstücke, Modelle, Vitrinen, historische Textilien etc. Die Exponate werden im Einzelfall für eine Umgestaltung der Ausstellung benötigt.

Da diese beiden Gebäudeteile baulich in einem sehr schlechten und nicht mehr verkehrssicheren Zustand sind, sollen sie baldmöglichst abgebrochen werden. Eine Sanierung wäre unwirtschaftlich. Zurzeit werden diese beiden Gebäudeteile entrümpelt, d.h. dass Gegenstände, für die es keine Verwendung mehr gibt, nach Angabe der Museumsleitung entsorgt werden.

Für die Zwischenlagerung der Textilmaschinen mit Zubehör ist die Stadtverwaltung gerade in Verhandlungen mit möglichen Vermietern gewerblicher Lagerflächen.

Falls das Depot bis Ende Oktober 2021 ausgeräumt sein könnte, so wäre der früheste Beginn der Abbrucharbeiten ab dem 02.11.2021 möglich. Aktuell werden im Zuge der Sanierung Bushaltestellen und Querungshilfen gebaut und dann der Straßenbelag der Hechinger Str. ungefähr vom geplanten Abbruchgebäude bis zum Kreisverkehr beim Neubau Edeka erneuert. Diese Maßnahme soll Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein. Alternativ ist auch ein Beginn des Abbruches ab dem 10.01.2022 lt. Ausführungsfrist im LV vorgesehen.

II) Baukosten Abbrucharbeiten

Laut einer Kostenberechnung vom Techn. Gebäudemanagement ist für die Abbrucharbeiten, Ing.leistungen, Abtrennung von Leitungen, etc. mit einer Gesamtsumme in Höhe von ca. 280.000,00 € zu rechnen.

Beinhaltet in diesen Gesamtkosten sind auch Honorare für das Überprüfen einer Besiedlung des Gebäudes auf artgeschützte Tierarten sowie eine Bestandsaufnahme und Dokumentation der benachbarten Gebäude (Beweissicherungsverfahren). Damit können im Schadensfall bereits vorhandene Bauschäden beweiskräftig dokumentiert werden.

Vorerst soll die Fläche nach dem Abbruch begrünt werden (Rasen und evtl. einzelne Sträucher), eine spätere Bebauung mit einem Depot-Neubau ist angedacht.

Je nach den örtlichen Gegebenheiten wird im Gehwegbereich ein Geländer montiert, das Fußgänger vor einem Sturz auf die Fläche des Abbruches schützt.

III) Vergabe

Die genannten Abbrucharbeiten wurden auf Grundlage der VOB beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission wird am 14.10.2021 erfolgen.

Da die nächste TAUUA-Sitzung bereits am 12.10.2021 stattfinden wird, soll die Vergabe der genannten Abbrucharbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot in der Sitzung genehmigt werden, um den Abbruch, falls möglich, noch in diesem Jahr realisieren zu können.

Es wurden bekannten, renommierten und zuverlässigen Abbruchunternehmen aus der näheren Umgebung nach vorheriger Anfrage LV`s zugeschickt. Damit soll eine Angebotsabgabe unter Berücksichtigung vorhandener Kapazitäten sichergestellt werden.

Auf Grund der Prüfung und Wertung der Angebote gem. §§ 13 und 16 VOB/Teil A ergibt sich nach der Angebotsendsumme die Reihenfolge der Angebote (Preisspiegel).

Der Preisspiegel wird in der nächsten TAUUA-Sitzung nachgereicht.

Das Abbruchunternehmen, welches den Auftrag zum Abbruch erhalten soll, wird für die vertraglichen Verpflichtungen die notwendige Sicherheit erfüllen. Es ist eine einwandfreie Ausführung einschl. Gewährleistung zu erwarten. Ihr Angebotspreis wird nicht im offensichtlichen Missverhältnis zur Leistung stehen. Unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte wird das Angebot gewählt, das als das wirtschaftlichste erscheinen wird.

IV) Ausführungszeitraum

Der Beginn des Abbruches soll ab dem 02.11.2021 erfolgen und bis zum 17.12.2021 abgeschlossen sein; ein späterer Beginn wäre ab dem 10.01.2022 mit einer Ausführung bis zum 25.02.2022 möglich.

V) Anlagen

- Bild Altbau- UG (innen)
- Gebäude Hechinger Str. 19 (Bilder Fassaden)
- versch. Lagepläne